

## **Bericht aus der Region Hannover**

Am 13. Juni 2018 fand im historischen Leibnizhaus Hannover das 16. PraxisForum Projektmanagement mit unseren Kooperationspartnern GABAL, GPM, GI, VDI, Hannover IT, Hochschule Hannover und der Leibniz FH statt. Für diese Veranstaltung hatten wir uns – abweichend vom bisherigen „klassischen“ Vortrag mit vier Referenten – für ein neues Format entschieden: Zwölf Vorträge zum Thema „Projektmanagement“ nach der Pecha-Kucha-Methode.

Der Begriff „Pecha-Kucha“ kommt aus der japanischen Sprache und bedeutet Stimmengewirr bzw. Geplapper. Pecha-Kucha hat sich weltweit als Präsentationsformat etabliert, bei dem statt langer Präsentationen die Aufgabe für die Vortragenden darin besteht, in kurzer Zeit Themen aus dem Bereich „Projektmanagement“ auf den Punkt zu bringen. Jeder Vortrag besteht aus maximal 20 Folien. Nach 20 Sekunden wird automatisch die nächste Folie eingeblendet.

Trotz des ungewöhnlichen Formats folgten 65 Teilnehmer unserer Einladung. Bei den Referentinnen und Referenten – ausschließlich Repräsentanten von mittelständischen Unternehmen und Konzernen – war trotz aller Professionalität Lampenfieber zu spüren, denn nicht alle Vortragenden verfügten über Erfahrungen mit der Pecha-Kucha-Methode.

Alle Vorträge waren professionell vorbereitet. Die Kreativität der Vortragenden bei der Gestaltung der PowerPoint-Folien reichte von grafischen Elementen über komplett handgezeichnete Folien. Der Kern aller Vorträge: *Projektmanagement* in seiner ganzen Vielfalt von der klassischen Fragestellung „Wie starte ich ein Projekt“ über ein ESA Projekt zur Messung der Gravitationswellen bis hin zum Entwicklungsprojekt für einen E-Roller.

Nach jedem Vortragsblock beantworteten die Referentinnen und Referenten die Fragen der Teilnehmer.

Gegen 22:00 Uhr endete die Veranstaltung. Wir, die Veranstalter, können uns über das positive Feedback der Teilnehmer freuen und planen bereits für den Spätherbst das 17. PraxisForum Projektmanagement.

Rolf Jenkel

Zeichen: 1.728

Worte: 257